

autismus Oberbayern e.V.

Vereinigung zur Förderung von autistischen
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



Jahresbericht Oktober 2019 bis Oktober 2020

Unser Verein „autismus Oberbayern“ ist jetzt 44 Jahre alt. Aus der zunächst kleinen Elternselbsthilfe „Hilfe für das autistische Kind“ wurde ein Verband, der aktuell 1371 Mitglieder hat, bei dem die Altersspanne der betroffenen autistischen Menschen von 4 bis 70 Jahren reicht und der ein reges Vereinsleben führt. Seit einigen Jahren sind auch in steigender Zahl autistische Erwachsene Mitglied in unserem Verein. Auch autistische Eltern finden den Weg zu uns. Es gibt eine große Zahl von Angeboten für die Eltern, die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Geschwister.

Die vielen Fortbildungen für Eltern und Fachleute zeigen das große Bedürfnis nach Wissen um einen förderlichen Umgang mit autistischen Menschen.

Über das Jahr verteilt gab es wieder eine Reihe von Aktivitäten:

1. Angebote für autistische Menschen und ihre Familien:

Osterbetreuung:	-	Wegen Corona ausgefallen
Kinder- bzw. Jugendfreizeit:	-	Ausgefallen
Individuelle Ferienangebote:	1 Erwachsene	2 Wochen
Das Münchner Sozialtraining:	9 Gruppen (je 4-7 Teilnehmer)	2x / Monat
Das Freisinger Sozialtraining:	2 Gruppen mit 4-6 Teilnehmern	2x / Monat
Das Ingolstädter Sozialtraining:	1 Gruppe mit 5 Teilnehmern	1x / Monat
Fördergruppen ab 4 Jahren	6 Gruppen (je 3-5 Teilnehmer), 2 neue Gruppen starten im Oktober	2x / Monat
Geschwisterseminare f. Kinder:	-	Wegen Corona ausgefallen
Geschwistersem. f. Jugendliche	-	Wegen Corona ausgefallen
Therapeutisches Klettertraining	3 Gruppen mit je 5-6 Teilnehmern	1x im Monat
Verhinderungspflege und Entlastungsleistungen		ca. 11.000 Stunden
Theatergruppe „Die Volltexter“		ca. 15x
Theatergruppe „Die Körpermomente“		ca. 25x
Telefonische oder persönliche Beratung durch Vorstandsmitglieder, Ehrenvorsitzende und Ehrenamtliche (z.B. Behindertenrecht, Umgang mit Behörden, Therapiemöglichkeiten, FC, Probleme in Familie, Schule, Werkstatt, Heim, Psychiatrie)		mind. 35 Std./Woche
Frühstückstreffen für Eltern im Autismus-Spektrum		1x
Aspie-Freizeit (mehrtätiger Ausflug der TN des Aspie-Treffs)		1x
Aspie-Treff		9x

Dank des Engagements von Vereinsmitgliedern wurden zusätzlich durchgeführt:

Regionale Elterntreffen an 15 verschiedenen Orten
Mehrere Treffen des U-Bahn-Clubs

Kooperation mit anderen Trägern/Anbietern bei:

Sportgruppe
Gestütztes Malen

Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen

Rundbriefe	1 Ausgabe
Seminare: Autismus und Schule, 2x Visuelle Variantenpläne	3 Tagesseminare
individuelle iPad Beratungen	4 ind. Beratungen
Schulbegleiterfortbildung	1x 2 Tage
Beratung von Studenten, Lehrern etc.; Anfragen v. Behörden	ca. 8 Std./Woche

2. Gremienarbeit der Vorstandsmitglieder und Delegierte

Die Gremienarbeit und politische Vertretung der Interessen der von Autismus betroffenen Menschen und der Angehörigen nimmt viel Zeit und Energie in Anspruch.

Wir arbeiten eng mit dem Autismus Kompetenzzentrum (autkom) und dem Autismuskompetenznetzwerk (akn) zusammen. Im Kompetenznetzwerk wurden drei Fachausschüsse eingerichtet, nach den Lebensspannen: Kindheit und Jugend, Erwachsene autistische Menschen im Erwerbsalter, Senioren. In jedem dieser Arbeitskreise sind Vorstandsmitglieder unseres Vereins beteiligt.

Der Vorstand setzte sich mit der UN-Konvention intensiv auseinander, Angehörige des Vorstands vertraten bei Arbeitssitzungen im Behindertenbeirat der Stadt München die Interessen der autistischen Menschen und ihrer Angehörigen.

Der Vorstand besucht ebenso regelmäßig verschiedene Facharbeitsgruppen des Paritätischen und Arbeitsgruppen des Bundesverbands autismus Deutschland e.V.

Autismus-Strategie:

autismus Oberbayern e.V. war von Anfang an an der Entstehung der Autismus-Strategie beteiligt und war/ist in der Lenkungsgruppe und verschiedenen Projektgruppen (Selbsthilfe, Vor dem Erwerbsleben, Nach dem Erwerbsleben, Versorgungsgrundsätze) vertreten.

Sitzungen und Veranstaltungen, an denen Vorstandsmitglieder teilnahmen:

Vorstandssitzungen (jeweils mind. 4 Std.)	9 Sitzungen
Arbeits- / Verhandlungssitzungen „autkom“/„akn“	12-Sitzungen
Autismus Stiftung	2 Sitzungen
Gesellschafterversammlungen für autkom	2 Sitzungen
Teilnahme an auswärtigen Gremien und Veranstaltungen	mehr als 40 (Online-)Termine
Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis autistischer Menschen	3 Sitzungen
Sitzungen zur Autismus-Strategie	5 Sitzungen

Arbeitsgruppen und Facharbeitskreisen im Überblick:

- Behindertenbeirat München: FAK Schule, FAK Ambulante Dienste, FAK Arbeit
- akn: Fachausschuss Erwachsene, AK Interkulturelle Kooperation, FA Senioren, AK Kinder/Vor dem Erwerbsleben
- autismus Deutschland e.V.: AG FC, AG Asperger
- Stadt München: AG „Handlungsfeld Gesundheit im Rahmen des zweiten Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“
- Der Paritätische: FG Behindertenhilfe Süd, FG Psychiatrie, FG Entgelte
- Sozialministerium: Runder Tisch
- Autismus-Strategie: Selbsthilfe, Lenkungsgruppe, Versorgungsgrundsätze, Vor dem Erwerbsleben, Nach dem Erwerbsleben

Arbeit während der Corona-Krise

Während des Lockdowns Ende März wurden zunächst alle Vereinsangebote abgesagt. Die Vereinsarbeit war nicht einfach. Wir konnten für unsere Büromitarbeiter für Mai, Juni und Juli 2020 Kurzarbeit beantragen. Zuvor wurden Überstunden abgebaut und alter Urlaub gewährt.

Doch auch das Wiederanlaufen der Vereinsangebote ist schwierig. Es mussten Hygienepläne nach Vorgaben des Staatsministeriums ausgearbeitet werden und dennoch vieles wegen neuer Vorschriften abgesagt werden.

Auch die Refinanzierung der wiederangelaufenen Angebote ist problematisch. Aufgrund der Hygiene- und auch Quarantänemaßnahmen ist es nicht jedem Teilnehmer möglich, immer zu den Angeboten zu kommen. Diese ausgefallenen Termine können den Teilnehmern dann natürlich auch nicht in Rechnung gestellt werden.

Erfreulicherweise erhielten wir nach einigen Wochen des Wartens und Bangens den Zuschuss der ARGE der Krankenkassen sowie den Zuschuss der Stadt München zunächst in voller Höhe. Dies hat den Verein schließlich vor der Zahlungsunfähigkeit bewahrt. Eventuell nicht genutzte Zuschüsse können im nächsten Jahr verrechnet werden und gestatten uns so eine derzeit wenigstens finanziell sorgenfreie Vereinsarbeit.